

Polymechaniker/Polymechanikerin EFZ

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Während einer Schnupperlehre beim Eidgenössischen Institut für Metrologie habe ich erfahren, dass es beim Kanton Bern im physikalischen Institut der Universität Bern eine offene Lehrstelle als Polymechaniker hat. Danach habe ich mich über die Stelle informiert und angefragt, ob es möglich ist, eine Schnupperlehre zu absolvieren. Nach der Schnupperlehre erhielt ich die Zusage für die Lehrstelle.

Für mich war der Einstieg am Anfang sehr abwechslungsreich im Vergleich zur Schule. Ich lernte viel Praktisches wie z. B. Bohren, Sägen, Fräsen und Feilen.

Mein Arbeitsalltag

Im Moment arbeite ich am Abschlussprojekt „Flammenfresser“. Der Flammenfresser ist ein Vakuummotor, der durch Heissluft angetrieben wird. Man muss sich das so vorstellen wie bei einer Dampflokomotive: Von einer heissen Quelle wird Heissluft eingezogen und in Vortriebsenergie umgewandelt. Nebst dieser Arbeit verrichte ich den Unterhalt an Apparaturen, Maschinen und Werkzeugen.

Als Polymechaniker solltest du gerne handwerkliche Arbeiten ausführen und Interesse an der Technik und Mechanik haben. Ebenfalls ist wichtig zu wissen, dass man mehr oder weniger den ganzen Tag im Stehen arbeitet, was eine physische Belastung darstellen kann.

Nach der Lehre möchte ich die Berufsmaturität absolvieren und eventuell ein Studium als Ingenieur anfangen oder weiterhin als Polymechaniker arbeiten.



Jan, Polymechaniker, 4. Lehrjahr, Physikalisches Institut der Universität Bern

Jan erzählt seine Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

